

Inhalt

Geleitworte 7

Vorwort 9

I. Einleitung: Post/pandemische serendipity 15

II. Eine neue Theorie der Fragilität 27

Ambivalente Fragilitäten 36

Pandemische Gespenster 40

Quo vadis? Fragile Hoffnung in dystopischen Zeiten 43

III. Zurück zu welcher Normalität? 49

Das ›gute Leben‹ und die unerfüllte Sehnsucht nach Gerechtigkeit 52

Status necessitatis – Ausnahmezustand 57

IV. Biopolitik und Nekropolitik in post/pandemischen Zeiten 65

Miasmatische Perspektiven: Politik des Atmens 67

Digitale Biopolitik 76

Posthumanistisches *sterben machen* 82

Algorithmen, die verletzen 89

Agnotologische Nekropolitik 97

V. Üble Launen und marginalisierte Körper 103

Pandemien und die Angst vor den ›Anderen‹ 105

Traumatische Iterationen: Die ›Anderen‹ und die Medizin 114

Erinnerungen an die Aidskrise 119

Pandemische Grenzpolitiken 127

VI. Pandemisierte Körper	139
(Un-)Mögliche Umarmungen	145
›Saubere‹ Sexualität	150
VII. Influenza und influencer	157
Die Macht der Gerüchte	161
Mediale Konspirationen und Antisemitismus	165
Soziale Medien: Beziehung und Hass	167
Querdenker*innen und die Wiederkehr des Faschismus	170
VIII. Dénouement. Entknotung	181
Abbildungsverzeichnis	189
Literatur	191